

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und
Wegeschau der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Samstag, den 19.11.2011

Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr

Sitzungsende: 12:40 Uhr

Ort, Raum: Tenniscenter Heist, Große Twiete 17, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	Vorsitzender
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	für Dr. De Biasi
Herr Hermann Suhl	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Burkhard Bartels		Bauhofleiter (nur zu TOP 1)
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann		
	CDU	

Protokollführer/-in

Herr Uwe Koopmann

Es fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	entschuldigt
Herr Rolf Lütje	CDU	entschuldigt
Herr Thorsten Rieprich	FWH	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.11.11. einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 10. 00 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofes

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Begehung des Heistmer Friedhofes

Fortsetzung der Sitzung im Tenniscenter Heist

3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Berichte aus den Wegeschaubezirken 1 bis 9 (möglichst in schriftlicher Form lt. Vordruck einzureichen)
Vorlage: 391/2011/HE/V
6. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist
Vorlage: 394/2011/HE/BV
7. Sanierung der Friedhofskapelle
8. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 10. 00 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofes

zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Redweik kann nur sechs von neun Ausschussmitgliedern begrüßen.

zu 2 Begehung des Heistmer Friedhofes

Der Vorsitzende lässt über den nachstehenden Vorschlag zur versuchsweisen Einführung von Rasengräber abstimmen:

Rasengräber für Sargbestattungen können bei Nachfrage ab sofort versuchsweise angelegt werden (Grabstellen 373, 374, 375). Auf der nächsten Novembersitzung sollen dafür die Kosten festgesetzt werden. Diese

testweise Regelung erfolgt zunächst ohne Satzungsänderung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Ausschuss hat den Friedhof besichtigt. Er befindet sich in einem sehenswerten Zustand. Was aufgefallen ist: Siehe **Protokollanlage 1**.

Fortsetzung der Sitzung im Tenniscenter Heist

zu 3 Mitteilungen

Für Herrn Lütje wird die CDU-Fraktion zur nächsten Sitzung einen Nachfolger vorschlagen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

-/-

zu 5 Berichte aus den Wegeschaubezirken 1 bis 9 (möglichst in schriftlicher Form lt. Vordruck einzureichen)

Vorlage: 391/2011/HE/V

Der Vorsitzende sammelt die angeforderten Berichte aus den Schaubezirken 1 – 9 ein. Danach ergibt sich folgendes Bild:

Schaubezirk 1 : **Anlage 2**

Schaubezirk 2 : keine Beanstandungen

Schaubezirk 3 : keine Beanstandungen

Schaubezirk 4 : **Anlage 3**

Schaubezirk 5 : keine Beanstandungen

Schaubezirk 6a: keine Beanstandungen

Schaubezirk 6b: **Anlage 4**

Schaubezirk 7 : keine Beanstandungen

Schaubezirk 8 : **Anlage 5**

Schaubezirk 9 : -/-

Darüber hinaus reicht GV Siemonsen eine Beanstandung ein (**Anlage 6**).

zu 6 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist

Vorlage: 394/2011/HE/BV

Der Ausschuss hat die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 07.11.2011 erhalten. Der Vorsitzende berichtet über die letzte Anpassung der Gebühren zum 01.01.2011 und geht auch auf das Ergebnis der neuen Berechnung ein. Im Vergleich zu den umliegenden Friedhöfen seien die Heistmer Sätze sehr moderat.

Der Bürgermeister ergänzt, dass im nächsten Jahr wegen der Rasengrä-

ber für Sargbestattungen ohnehin eine Satzungsänderung notwendig sei. Er weist darauf hin, dass die erhöhten Kosten im Bereich Gebäude- und Grundstücksunterhaltung einmalig durch die geplante Renovierung und Instandsetzung der Friedhofskapelle entstehen. Ohne Berücksichtigung der erhöhten Renovierungskosten im nächsten Jahr würde der Kostendeckungsgrad bei 58 % (Einnahmen in Höhe von 36.100 € - Ausgaben in Höhe von 62.000 €) liegen.

Aus der nachstehenden Diskussion kristallisiert sich heraus, dem Beschlussvorschlag II der Vorlage zu folgen.

Somit ergeht nachstehender Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau nimmt die Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Kenntnis. Im Jahr 2012 ist erneut eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen. Bei der dann geplanten Anpassung der Friedhofsgebühren sind neue Angebote zu formulieren (Rasengräber).

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Sanierung der Friedhofskapelle

Der Ausschuss stimmt den vom Bürgermeister erläuterten Sanierungsmaßnahmen zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Verschiedenes

a)

Es ist geplant, ein Friedhofsverwaltungsprogramm einzuführen. Der Bgm. berichtet, dass zunächst Erfahrungen von den umliegenden Friedhöfen eingeholt werden sollen. Frau Krieg und der IT-Fachmann des Amtes sollen dabei eingebunden werden.

b)

Herr Redweik regt an, die Zuständigkeit des Ausschusses um den Bereich „Umwelt“ zu erweitern. Er stellt seinen Vorschlag zur Diskussion.

Der Bgm. würde dies begrüßen, weil dieser Ausschuss den Umweltfragen am nächsten ist. Diese Frage sollte aber zunächst zwischen den Fraktionsvorsitzenden geklärt werden. Dabei muss natürlich berücksichtigt werden, dass viele Umweltangelegenheiten mit Bauprojekten (allein schon wegen der Fristsetzungen) im Bauausschuss behandelt werden müssen. Gleichwohl besteht eine positive Tendenz zum Vorschlag des Vorsitzenden.

c)

Der Bgm. schlägt vor, im Frühjahr/Sommer 2012 die geplante Begehung des Kleingartens vorzusehen. Die Sitzung ist in den Jahreskalender aufzunehmen.

d)

Die Lampe auf dem Fußweg zwischen Rosentwiete und Kälbermoor ist kaputt. Der Bgm. erteilt den Reparaturauftrag an Fa. Behncke.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.12.2011

(Klaus-Dieter Redweik)
Vorsitzender

(Uwe Koopmann)
Protokollführer